

Freiburg, 25. Februar 2026

An alle betroffenen Schüler/innen und Lehrpersonen (3D&E)

Theater der Deutschfreiburger Kollegien

Am **Mittwochnachmittag, 11. März 2026** findet die Jahresaufführung des Theaters der Kollegien St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach **für die dritten Klassen** von St. Michael, Heilig Kreuz und Gambach statt. Aufgeführt wird dieses Jahr ein Stück von William Shakespeare:

Das Fryburger Kollegiumstheater (kurz FryK) wagt sich dieses Jahr an Shakespeares wohl berühmteste Komödie heran: «Love's Labour's Won» war wohl ursprünglich als Sequel der erfolgreichen Komödie «Love's Labour's Lost» gedacht. Heute ist das Stück aber meist unter dem Titel «Much do About Nothing», zu Deutsch «Viel Lärm um Nichts» bekannt.

Eine Gruppe von befreundeten Aristokraten macht sich einen Spass daraus, zwei überzeugte Singles – Beatrice und Benedikt – miteinander zu verkuppeln. Nebenbei gibt es allerlei gewollte und ungewollte Missverständnisse, die das Werk zu der geliebten Verwechslungskomödie machen, wie sie viele kennen. FryK hat in einer Mischung aus drei Übersetzungen und eigenen Textanpassungen eine durchdachte und moderne Version geschaffen. Die zahlreichen Metawitze toppt die Truppe mit der Inszenierungsidee, dass wir einer Amateurgruppe zusehen, die Shakespeares Komödie aufzuführen versucht, was ihr nicht immer gelingt... Der Spass ist garantiert.

Ablauf:

Zeit	Aula Kollegium St. Michael	Bemerkungen
14.10 Uhr	Beginn der Vorführung	Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Pünktlichkeit und anständiges Verhalten.
15.45 Uhr	Ende der Vorführung	

Klassen und Lehrpersonen:

Klasse	Begleitpersonen
3D1	Benedikt Jutzet
3D2	David Vonlanthen
3E1	Tobias Fuhrer, Marc Kleinewefers
3E2	Tobias Fuhrer, Marc Kleinewefers
3E3	Tobias Fuhrer, Marc Kleinewefers

Wir danken den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern für die Erinnerung an diese Informationen und wünschen den Schauspielerinnen und Schauspielern unter der Leitung von Christoph Blanc viel Erfolg und allen Zuschauerinnen und Zuschauern viel Spass bei dieser Aufführung.

Freundliche Grüsse

Die Vorsteher

Laurence Ragonesi (D)

Marc Kleinewefers (E)